



MARKGRÄFLER



MUSIKHERBST

21. Sept. bis 06. Okt. 2018

Die Sponsoren

Wir danken unserem Hauptsponsor, dem Sparkassenverbund und allen anderen Sponsoren für ihre großzügige Unterstützung:



Jean-Guihen Quirès



Hanno Müller-Brachmann

Markgräfler Musikherbst

St. Cyriak in Sulzburg

St. Peter in Blansingen (Efringen-Kirchen)

Haus der Begegnung in Grenzach-Wyhlen

Schloss in Bad Krozingen

Martinskirche in Müllheim

Evang. Kirche in Alt-Weil, Weil am Rhein

www.markgrae fler-musikherbst.de

www.markgrae fler-musikherbst.de



Liebe Musikfreunde,

großartige unvergessliche Musikerlebnisse in schönen historischen Räumen, deren es in der Landschaft des Markgräflerlandes so viele gibt, während der Zeit der herbstlichen Weinlese, begleitet von den kulinarischen Genüssen, die die zahlreichen Gasthöfe und Restaurants in der Region anbieten – das war der Traum, der vor 17 Jahren am Anfang des Markgräfler Musikherbstes stand.

Hanno Müller-Brachmann als „Artist in residence“, Jean-Guihen Queras als Solist mit den Markgräfler Musikherbst Festival Strings, dem neugegründeten Festival Kammerorchester, in Müllheim, die Singer Pur in Sulzburg, das Slowind Bläserensemble aus Ljubljana mit der Pianistin Karina Cveigoren, diese Liste lässt niveauvolle, mitreißende Konzerte erwarten.

Als neuer Konzertort konnte Blansingen mit seiner wunderschönen evangelischen Kirche St. Peter hinzugewonnen werden. Hier wird dem langgehegten Wunsch der Veranstalter Rechnung getragen, jungen Nachwuchsmusikern und -ensembles eine Bühne zu geben, um ihr oft schon erstaunliches Können zum Besten zu geben.

Wir wünschen dem Festival viel Erfolg!

Astrid Siemes-Knoblich
Bürgermeisterin der Stadt Müllheim

Volker Kieber
Bürgermeister der Stadt Bad Krozingen

Dirk Blens
Bürgermeister der Stadt Sulzburg

Dr. Tobias Benz
Bürgermeister von Grenzach-Wyhlen

Wolfgang Dietz
Oberbürgermeister der Stadt Weil am Rhein

Programm

Sulzburg, St. Cyriak

Freitag, 21.09. 20.00 Uhr

Gesänge von Orlando di Lasso bis Sting

Singer Pur
(A Capella Ensemble aus Regensburg)

Blansingen, St. Peter

Donnerstag, 27.09. 19.30 Uhr

Streichquartettprogramm

Junge Talente – alcina quartett

Grenzach-Wyhlen, Haus der Begegnung

Freitag, 28.09. 19.30 Uhr

W. A. Mozart, D. Milhaud, N. Šenk, L. v. Beethoven

Karina Cveigoren, Klavier und
Slowind Bläserensemble (aus Ljubljana)

Bad Krozingen, Schloss

Samstag, 29.09. 19.30 Uhr

„Schwanengesang“

Lieder von
Schubert und Carl Maria v. Weber

Hanno Müller-Brachmann, Bass-Bariton
Matthias Alteheld, Fortepiano

Müllheim, Martinskirche

Freitag, 05.10. 19.30 Uhr

J. Sibelius, C. Nielsen, J. Haydn, E. Grieg

Markgräfler Musikherbst Festival Strings
Piotr Borkowski, Dirigent
Jean-Guihen Queras, Violoncello

Weil am Rhein, Evang. Kirche in Alt-Weil

Samstag, 06.10. 20.00 Uhr

J. S. Bach 3 Kantaten

Markgräfler Musikherbst Festival Strings
Piotr Borkowski, Dirigent
Hanno Müller-Brachmann, Artist in Residence



Sulzburg, St. Cyriak

Donnerstag, 21.09. 20.00 Uhr

Eröffnungskonzert

„Von Regensburg nach New York“

Aufbruch – Leipzig – Moderne Klassiker –
Back to the roots – musica nova – Entstaubt –
Herzenswünsche.

*Gesänge von Orlando di Lasso, Johann Sebastian Bach,
Johannes Brahms, John Cage, Irving Berlin,
George Gershwin und anderen.*

Besetzung: Claudia Reinhard, Sopran

Rüdiger Ballhorn, Tenor

Markus Zapp, Tenor

Manuel Warwitz, Tenor

Reiner Schneider-Waterberg, Bariton

Marcus Schmidl, Bass

Die Eintrittspreise

| | Vorverkauf * | Abendkasse |
|-----------------------|--------------|------------|
| | à 19,00 € | 22,00 € |
| Schüler und Studenten | à 7,50 € | 7,50 € |

Ermäßigung für Kurgäste mit Gästekarten 3 €.

* inkl. Vorverkaufsgebühren

Singer Pur

Anfang der 90er Jahre trafen sich fünf ehemalige Regensburger Domspatzen mit großen Ambitionen: Sie wollten Jazzstücke a cappella auf so hohem Niveau singen, dass sie damit professionell auftreten können.

Am 8. März 1992 gab Singer Pur in der Kölner Philharmonie sein erstes Konzert.

Die Liebe eines Tenors zu einer schwedische Sopranistin machte aus dem Quintett bald ein Sextett.

Wettbewerbspreise ebneten schnell den Weg zu einer der international führenden A-Cappella-Formationen.

Das Vokalsextrakt trat und tritt seitdem regelmäßig in renommierten Konzertreihen, bei großen Festivals und weltweit in mittlerweile über 50 Ländern auf. Die Vielfalt an Stilen von Mittelalter bis Jazz, in denen Singer Pur musikalisch agiert, hat sich zu einem der herausragenden Merkmale der Gruppe entwickelt.

Zahlreiche Arrangeure aus der ganzen Welt haben für Singer Pur die Feder gezückt, bedeutende zeitgenössische Komponisten wie Wolfgang Rihm und Salvatore Sciarrino haben der Gruppe eigene Werke auf den Leib geschrieben.

Über 25 veröffentlichte CDs sind Zeichen für die große Neugier und Entdeckungslust des Ensembles.

In diesem Programm geht Singer Pur auf eine vokale Zeitreise, die den Werdegang der Gruppe musikalisch nacherleben lässt.

3 Echo Klassik Auszeichnungen, mehrere Schallplatten- und andere Preise wie z.B. den Bayrischen Staatspreis 2013 dokumentieren den großartigen Erfolg ihrer Gesangskunst!

Seit 2007 engagiert sich Singer Pur auch in dem Jugendprojekt Rhapsody in School und gibt darüber hinaus immer wieder Workshops für Jugendchöre oder Nachwuchsensembles.



Blansingen - Efringen-Kirchen, St. Peter

Donnerstag, 27.09. 19.30 Uhr

Junge Talente - alcina quartett

*J. Haydn Streichquartett g-moll Hob. III: 74
« Reiterquartett » (1793)*

*A. Dvorák Streichquartett F-Dur, op. 96
„Amerikanisches Quartett“*

alcina quartett:
Jonathan Zipperle, Violine
Minami Dettweiler, Violine
Lea Erni, Viola
Johannes Liesum, Violoncello

Freier Eintritt - Spenden erwünscht

alcina quartett

Jonathan Zipperle *2004, Violine
Minami Dettweiler *2002, Violine
Lea Erni *2002, Viola
Johannes Liesum *2004, Violoncello

2014 haben sich die vier jungen MusikerInnen zum alcina quartett formiert. Sie sind SchülerInnen der Talentförderklasse der Musik Akademie Basel – Jonathan Zipperle, Minami Dettweiler und Lea Erni in der Violinklasse von Emilie Haudenschild, Johannes Liesum in der Violoncelloklasse von Emeric Kostyák.

Als Solisten/Solistinnen haben sie mehrere 1. Preise bei Jugendmusikwettbewerben in der Schweiz, in Deutschland, in Frankreich und in Italien gewonnen und sind in zahlreichen Konzerten erfolgreich aufgetreten.

Das alcina quartett hat als vielversprechendes Streichquartett schon bald auf sich aufmerksam gemacht. So wurde es 2015 beim Finale des SJMW in Lugano mit einem 1. Preis ausgezeichnet und in der Folge für die Teilnahme am Meisterkurs der Hirschmann-Stiftung auf Schloss Werdenberg eingeladen. 2016 folgten ein 1. Preis beim VMBLEnsemblewettbewerb sowie ein Sonderpreis für besonders herausragende Leistung beim Markgräfler Jugendmusikwettbewerb.

Für September 2018 wurden sie eingeladen, beim renommierten Resonanzen-Festival in Sils-Maria i. E. ein von Kurt Aeschbacher moderiertes Konzert mitzugestalten.



Gemeinde
Grenzach-Wyhlen



Karina Cveigoren



Slowind Bläserensemble

Grenzach-Wyhlen, Haus der Begegnung

Freitag, 28.09. 19.30 Uhr

Kammermusikkonzert

- W. A. Mozart Quintett in Es-Dur KV 452
für Klavier und Bläser*
- D. Milhaud La Cheminée du Roi Renée Op. 205*
- N. Šenk Silhouettes and Shadows
für Bläserquintett*
- L. v. Beethoven Quintett in Es-Dur Op. 16
für Klavier und Bläser*

**Karina Cveigoren, Klavier
und das Slowind Bläserensemble:
Aleš Kacjan, FLUTE; Matej Šarc, OBOE;
Jurij Jenko, CLARINET; Metod Tomac, HORN;
Paolo Calligaris, BASSOON**

Die Eintrittspreise

| Vorverkauf | Abendkasse |
|------------|------------|
| à 20,00 € | 20,00 € |

Karina Cveigoren und Bläserquintett Slowind

Die pure Lust am Musizieren verbindet das Slowenische Bläserquintett „Slowind“ und die Freiburger Pianistin Karina Cveigoren, die im Haus der Begegnung in Grenzach-Wyhlen auftreten werden. Die Bläser aus Ljubljana sind eines der aktivsten Musikerensembles in ihrer Heimat, sie musizieren seit 22 Jahren zusammen, haben neben dem Standard-repertoire für Bläserquintett viele neue Werke in Auftrag gegeben, uraufgeführt. Sie leiten selbst zwei nach ihnen benannte Festivals in Slowenien, den „Slowind Spring“ und das „Slowind Festival“, das 2017 zum 20. Male stattgefunden hat. Sie sind mit vielen herausragenden Komponisten bekannt, haben ihre Werke aufgeführt und sind auf internationalen Festivals aufgetreten, von Brüssel bis New York.

Karina Cveigoren, die aus Riga stammt und Preisträgerin internationaler Wettbewerbe ist, wird mit dem vielseitigen Quintett zwei Perlen der Kammermusikliteratur aufführen, die beiden Bläserquintette mit Klavier von Mozart und Beethoven. Mozart hat sich über sein Werk seinem Vater gegenüber so geäußert: „... Ich selbst halte es für das beste was ich noch in meinem Leben geschrieben habe.“ Dieses Urteil wirkt noch heute verständlich angesichts der puren Schönheit seiner Melodien!



 **Bad Krozingen**
Stadtverwaltung



Hanno Müller-Brachmann



Matthias Alteheld

*Hanno Müller-Brachmann
und
Matthias Alteheld*

Einer der herausragenden deutschen Sänger zur Zeit, Hanno Müller-Brachmann, stammt aus Grenzach-Wyhlen, hat hier im Markgräflerland seine Kindheit und Jugend verbracht, seine Gesangsausbildung begonnen und erste Konzerte im Knabenchor gegeben – was liegt da näher als ihn nach Jahren wieder einmal zum Markgräfler Musikherbst einzuladen, diesmal als „artist in residence“ für zwei Konzerte, in denen er einen Teil seiner vielfältigen Aktivitäten präsentieren wird: einen Liederabend mit seinem Freund und Klavierpartner Matthias Alteheld im Schloss Bad Krozingen und einen Abend mit Bachs wunderbaren Solokantaten für Bass in Weil am Rhein.

Nach erfolgreichen Jahren an der Berliner Staatsoper, an die ihn Daniel Barenboim geholt hatte, wurde er zum Professor für Gesang an die Hochschule in Karlsruhe berufen, wo er heute eine Gesangsklasse leitet und mit seiner Familie lebt. Daneben gibt er nach wie vor Konzerte und Liederabende mit berühmten Kollegen weltweit und erntet enthusiastische Kritiken und Publikumsreaktionen.

Schuberts Schwanengesang steht in Bad Krozingen auf dem Programm, ein Werk, das nicht ohne Grund als Schuberts „musikalisches Testament“ bezeichnet wird. Es sind seine letzten Lieder, noch einmal ein berückender Bilderbogen der romantischen Poesie, niedergeschrieben an der Schwelle seines Todes.

Bad Krozingen, Schloss

Samstag, 29.09. 19.30 Uhr

Liederabend

F. Schubert

*„Schwanengesang“ D 957
Liederzyklus nach Texten von L. Rellstab,
H. Heine und J. G. Seidl*

C. M. v. Weber

*6 Lieder:
Die Zeit (J. L. Stoll) / Meine Lieder, meine Sänge (W. von
Löwenstein-Wertheim) / Klage (C. Mächler) / Was zieht in
deinem Zauberkreise (C. Mächler) / Liebe-Glühn (F. W.
Gubitz) / Sind es Schmerzen, sind es Freuden (L. Tieck)*

Hanno Müller-Brachmann, Bass-Bariton
Matthias Alteheld, Fortepiano

Die Eintrittspreise

Eintritt à 18,00 €

(Ermäßigung für Kurgäste
und Fördermitglieder 3 €)

Schüler und Studenten à 9,00 €



Müllheim, Martinskirche

Freitag, 05.10. 19.30 Uhr

Orchesterkonzert I

C. Nielsen *Little Suite A op.1*
J. Haydn *Cellokonzert C-Dur*
E. Grieg *Holberg Suite*

Markgräfler Musikherbst Festival Strings
Piotr Borkowski, Dirigent
Jean-Guihen Queras, Violoncello

Piotr Borkowski, Jean-Guihen Queras und Markgräfler Musikherbst Festival Strings

Die Markgräfler Musikherbst Festival Strings sind ein vom Künstlerischen Leiter des Festivals Guido Heinke neu gegründetes Kammerorchester, das aus herausragenden Studenten der Freiburger Musikhochschule zusammengesetzt ist. Die begeisterungsfähigen jungen Musiker, die aus aller Welt nach Freiburg gekommen sind, um hier zu studieren, erarbeiten unter der Stabführung eines renommierten Dirigenten zwei Programme mit internationalen Solisten. „Man kann die Spannung und Vorfreude spüren, mit der die Musiker dem Projekt entgegensehen“, sagt Guido Heinke, „es ist natürlich etwas Besonderes mit Künstlern wie Jean-Guihen Queras und Hanno Müller-Brachmann zu musizieren!“

1. Konzertmeisterin ist die Geigerin und ehemalige Professorin für Violine Magdalena Rezler. In diesem Jahr wird der polnische Dirigent Piotr Borkowski die beiden Konzerte in Müllheim und Weil vorbereiten und leiten. Der Solist des Abends Jean-Guihen Queras genießt einen beneidenswerten Ruf als Musiker von außergewöhnlicher Vielseitigkeit und Integrität. Sein musikalischer Horizont ist scheinbar grenzenlos. Er war einige Jahre Mitglied des Ensemble Intercontemporain von Pierre Boulez, spielt seitdem mit einigen der weltbesten Orchester, auch mit dem Freiburger Barockorchester.

Er hat eine Professur für Violoncello an der Musikhochschule Freiburg inne.

Die Eintrittspreise

| | Vorverkauf * | Abendkasse |
|-------------------------|--------------|------------|
| Kategorie I | à 22,00 € | 24,00 € |
| Kategorie I (ermäßigt) | à 16,00 € | 18,00 € |
| Kategorie II | à 18,00 € | 20,00 € |
| Kategorie II (ermäßigt) | à 13,00 € | 16,00 € |

Ermäßigung für Schüler/Studenten, Schwerbehinderte und Gästekarten.

* inkl. Vorverkaufsgebühren





Piotr Borkowski



Hanno Müller-Brachmann

Weil am Rhein, Evang. Kirche in Alt-Weil

Samstag, 06.10. 20.00 Uhr

Orchesterkonzert II

J. S. Bach

3 Kantaten:

Ich habe genug BWV 82

Der Friede sei mit Dir BWV 158

Ich will den Kreuzstab gerne tragen

BWV 56

Markgräfler Musikherbst Festival Strings

Piotr Borkowski, Dirigent

Hanno Müller-Brachmann, Bass-Bariton

Artist in Residence

N.N., Solo-Oboe

Piotr Borkowski, Hanno Müller-Brachmann und Markgräfler Musikherbst Festival Strings

Einer der Höhepunkte des Festivals wird ohne Frage dieses Abschlusskonzert in der evangelischen Kirche in Alt-Weil sein. In dem schönen hellen Kirchenraum aus dem späten 18. Jahrhundert mit seiner hervorragenden Akustik werden die 3 Solo-Kantaten für Bass von Johann Sebastian Bach erklingen. Die Markgräfler Musikherbst Festival Strings unter der Leitung von Piotr Borkowski werden den Solisten Hanno Müller-Brachmann begleiten. Mit dem Dirigenten Piotr Borkowski konnte der vielseitige großartige Musiker gewonnen werden, der auch schon 2015 Gast beim Markgräfler Musikherbst war. Aus einer angesehenen polnischen Musikerfamilie stammend, erhielt er seine Ausbildung bei bedeutenden Dirigentenpersönlichkeiten in Warschau und Wien. Danach war er als Generalmusikdirektor in Olsztyn und Gorzow und gleichzeitig als Gastdirigent und als Gastprofessor in der ganzen Welt tätig. Piotr Borkowski leitete Aufnahmen mit dem Staatlichen Radiosymphonieorchester Katowice (NOSPR) und arbeitete mit vielen polnischen und internationalen Plattenfirmen (u.a. NAXOS, DUX, Polonia Records, SPV GmbH, Global Sound Media) zusammen. Für seine Aufnahmen erhielt er mehrere Male die Nominierung für den Preis der polnischen Musikindustrie Fryderyk, sowie 2006 und 2008 den Preis für die beste polnische Musikaufnahme des Jahres. Die neueste CD (herausgegeben von DUX) mit Soyoung Yoon, 1. Preisträgerin des H. Wieniawski-Violinwettbewerbs und Gorzów Philharmonie wurde für den Preis des „International Classical Music Award 2013“ nominiert.

Die Eintrittspreise

| | Vorverkauf * | Abendkasse |
|-----------------------|--------------|------------|
| | à 15,00 € | 17,00 € |
| Schüler und Studenten | à 7,50 € | 7,50 € |

* inkl. Vorverkaufsgebühren





Künstlerischer Leiter

Guido Heinke, 79104 Freiburg, Tel. 07 61/2 92 42 24
guidoheinke@gmx.de

Kulturreferenten / Organisatoren

Jost Großpietsch, 79295 Sulzburg, Tel. 0 76 34/56 00 35
Helmut Bauckner, Blansingen, Tel. 0 76 24/18 13
Helmut Bauckner, 79639 Grenzach-Wyhlen, Tel. 0 76 24/18 13
Susanne Berkemer, 79189 Bad Krozingen, Tel. 0 76 33/407-164
Jan Merk, 79379 Müllheim, Tel. 0 76 31/801 504
Tonio Paßlick, 79576 Weil am Rhein, Tel. 0 76 21/70 44 10



Kartenvorverkauf

Freiburg BZ-Karten-Service, Tel. 0761/496 88 88
und bei allen Vorverkaufsstellen der Badischen-Zeitung

Für die Veranstaltung in Sulzburg:
Touristinfo Sulzburg am Marktplatz, Tel. 0 76 34/56 00 - 40

Für die Veranstaltung in Blansingen:
Freier Eintritt - Spenden erwünscht

Für die Veranstaltung in Grenzach-Wyhlen:
Buchhandlung Merkel, Tel. 0 76 24/58 55

Für die Veranstaltung in Bad Krozingen:
Schloßkonzerte Bad Krozingen, Am Schlosspark 7,
Tel. 0 76 33/37 00

Für die Veranstaltung in Müllheim:
FIRST-Reisebüro Wagener, Müllheim, Tel. 0 76 31/50 08 110

Für die Veranstaltung in Weil am Rhein:
Touristinfo, Weil am Rhein, Tel. 0 76 21/4 22 04 40
und in den Geschäftsstellen der Lokalzeitungen

und an den Abendkassen bei allen Veranstaltungen.

Vorverkauf ab 1. August 2018 – www.reservix.de